

Dezentrale Beschaffung und Ausgabe von Desinfektionsmaterialien sowie Bestückung von Händedesinfektionsspendern ab dem WS 2020/21

Handreichung für Beschaffungsstellen & Hausmeister der Fachbereiche

Die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien zum Schutz vor einer Infektion mit dem COVID 19-Virus, wie

**Hände- und Flächendesinfektionsmittel,
Wischlappen,
Sprühflaschen,
Mund-Nase-Bedeckungen,
FFP2-Masken ohne Ventil (im geringen Umfang)
Wandhängende Desinfektionsspender
Klebeband für Abstandsmarkierungen**

wird von den Beschaffungsstellen der Fachbereiche für ihre Bereiche dezentral vorgenommen. Bei der Beschaffung sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Kostenträger ist die zentrale FIPO 8727.00.51701 der Fachhochschule Kiel, die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Rechnungen wird von der jeweiligen Beschaffungsstelle vor Weiterleitung an die Finanzabteilung über die Liegenschaftsabteilung geprüft und bestätigt.

Die Fachbereiche sollten darauf hinwirken, dass eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) grundsätzlich selber mitzubringen ist und zur Verfügung gestellte 500 und 1.000 ml-Gebinde bei Bedarf zum Wiederauffüllen bereitzuhalten und nicht zu entsorgen sind. Es ist kosten- und abfallsparend, dazu Hände- und Flächendesinfektion in 5 oder 10 Liter-Gebinden zu beschaffen.

Die erste Adresse für die Beschaffung der o.a. Desinfektionsmaterialien ist die GMSH (gms-h-shop.de).

Die rechtzeitige Beschaffung der notwendigen Materialien in der laufenden vorlesungsfreien Zeit in Vorbereitung auf das kommende Semester wird empfohlen.

Es ist darauf zu achten, dabei bei einer ausreichenden Menge zu bleiben.

Aktuell hat die GMSH aufgrund Übererfüllung bei der Beschaffung der oben aufgeführten Verbrauchsmaterialien für das Land Schleswig-Holstein die Lagerkapazitäten in ihrem Online-Shop unter der Kategorie „PSA Corona Landeslager“ für ihre Kunden zentriert zur Bestellung bereitgestellt.

Sollten sich bei der Beschaffung über die GMSH wieder Engpässe ergeben, kann man auch auf Baumärkte, Apotheker, Discounter oder direkt auf Anbieter der nachgefragten Materialien zur Beschaffung notwendiger Desinfektionsmaterialien zurückgreifen.

Die Fachbereichshausmeister übernehmen die Ausgabe der Desinfektionsmaterialien und Montage sowie Befüllung wandhängender Händedesinfektionsspender.

An den überwiegenden Eingangsbereichen der Gebäude ist aktuell ein hauseigenes System wandhängender Spender für Händedesinfektionsmittel angebracht.

Die dort eingesetzten Flaschen können wieder befüllt werden.

Die Spender sind gegen unbefugte Entnahme der Flaschen gesichert, Schlüssel für die dazu genutzten Vorhängeschlösser können in der Liegenschaftsabteilung empfangen werden.

Die Schlösser sind alle gleichschließend.